

Sprachpartner gesucht!

Wer gern Deutsch spricht und dazu beitragen möchte, dass seine anderssprachigen Landsleute auch gut Deutsch sprechen können, sollte beim Sprachvolontariat „Ich gebe mein Deutsch weiter“ mitmachen. Es funktioniert ganz einfach: Als Sprachpartner braucht man nichts weiter zu tun als mit dem Sprachenlerner die eigene Muttersprache sprechen, beim Einkaufen, im Kino, beim Sport, beim Spazieren ...

Mit dem Projekt setzt das Ressort für italienische Kultur sich das Ziel, das Sprechen der Zweitsprache Deutsch durch zwischenmenschliche Beziehungen in einem freundlichen Rahmen zu fördern und so eine wahre interkulturelle Kommunikation aufzubauen“, sagt der italienische Kulturlandesrat Christian Tommasini. Die Idee für das Projekt stammt, wie auch der Name „Voluntariat per les llengües“ verrät, aus dem katalonisch-kastilianischsprachigen Katalonien in Spanien, wo die Sprachvolontariate seit Jahren erfolgreich sind. Seit einigen Monaten werden die Sprachpartnerschaften für Deutsch vom italienischen Kulturressort angeboten und die Nachfrage der Italiener, Deutsch zu lernen, hat im Ressort von Tommasini alle Erwartungen übertroffen. Hunderte



Lernwillige haben sich gemeldet. Nun braucht es für sie deutsche Sprachpartner. Ideal sind alle Muttersprachler, die ihr Deutsch gern anderen vermitteln

möchten. Ein freiwilliger Sprachpartner begleitet einen Sprachlerner kostenlos in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens und spricht mit ihm seine Muttersprache. Beide treffen sich wo und wann sie wollen – normalerweise eine Stunde pro Woche für zehn Wochen. Unter dem Motto „Deine Sprache ist gefragt“ ruft der Landesrat alle, die gern Deutsch sprechen, dazu auf, beim Projekt mitzumachen. Alle Informationen zum Projekt und die Einschreibeformulare bekommen Interessierte beim Landesamt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Neubruchweg 2, in Bozen oder unter der E-Mail-Adresse: infovol@provinz.bz.it sowie der Faxnummer: 0471 411279. ■